

Der Polizist kommt mit seinem ehemaligen Deutschlehrer aufs Revier und sagt zu ihm: »Darauf habe ich schon lange gewartet. Jetzt schreiben sie hundertmal in Schönschrift ›Ich darf nicht über eine rote Ampel fahren.««

Ein Mann geht ins Standesamt: »Guten Morgen! Ich möchte meinen Namen ändern!« Der Beamte: »Wie heißen Sie?« Der Mann: »Brenz.« - »Aber ihr Name ist doch ganz normal«, wundert sich der Beamte. Der Mann: »Das schon. Aber immer wenn ich

telefoniere und mich mit ›Hier Brenz‹ melde, steht die Feuerwehr vor meiner Haustür!«

»Sag mal Fritzchen, hast du dem Papegei die ganzen Schimpfwörter beigebracht?« - »Ganz im Gegenteil! Ich hab ihm gesagt, was er das alles nicht sagen darf...«

»Vorsicht«, sagt die Forelle zu ihrem Kind, als sie einen dicken Wurm entdeckt. »Wenn dir so ein Brocken vor die Nase fällt, ist ganz sicher ein Haken dran.«

## Monatsspruch für Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

(Jakobus 1/19)

## Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen, -mädchen und Gäste. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<https://www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/buendische-arbeit/freizeiten>.

## Ritterlager Jungen

- 14.-28.07.2019 in Buchen, Odenwald (mit Torben Rogge)
- 28.07.-10.08.2019 in Buchen, Odenwald (mit Christian Reifert)

## Ritterlager Mädchen

- 14.-28.07.2019 in Dörrebach, Soonwald/Hunsrück (mit Hannah Holka)

## Herbstfreizeit Jungen

- 19.-26.10.2019 im Freizeitheim Häger (mit Søren Zeine)

## Herbstfreizeit Mädchen

- 19.-26.10.2019 in Nottuln (mit Nathalie Joteux)

## Hauptlingsfreizeit Mädchen

- 28.09.-05.10.2019 im Freizeitheim Lindenmühle (mit Deborah Kaufmann)

## Ritterlager Jungen 2020

- 05.-19.07.2020

## Ritterlager Mädchen 2020

- 19.07.-01.08.2020

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: [djs@jungeschar.biz](mailto:djs@jungeschar.biz)

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: [www.jungeschar.biz](http://www.jungeschar.biz).

# »die junge schar«



## Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 42 | Juli 2019

## Unterwegs bei jedem Wetter

### 47. Gau-Waldlaufmeisterschaft am 04. Mai 2019



In den letzten 46 Jahren fanden die Waldlaufmeisterschaften schon bei den verschiedensten Wetterkonstellationen statt. Unzählige Jungen und Mädchen ließen sich selbst von starkem Regen nicht von der Teilnahme an der Waldlaufmeisterschaft abhalten.



Was in all den Jahren auf die Aktionen verteilt war hatten wir diesmal alles an einem Tag. Während die ersten Mannschaften auf die Strecke durch den Wilgersdorfer Hauberg starteten war die Landschaft noch von einer dünnen Schneeschicht bedeckt. Im Laufe des Vormittages wurde es dann so langsam grün und die Sonne kam durch. Zehn Minuten später fing

es an zu nieseln gefolgt von blauem Himmel. Während es am Nachmittag mal kurz hagelte konnte man in der Ferne Donnerrollen vernehmen. Genauso abwechslungsreich wie das Wetter waren die Aufgaben des Waldlaufes. Doch der Reihe nach.

14 Mannschaften waren zu einem der letzten großen Abenteuer für Jungscharler angetreten. Das Einzugsgebiet der Mannschaften reichte von Köln bis Kassel und von Müsen bis Münster. Nach der Begrüßung, einem Wort auf den Weg und einer kurzen Einführung von Julian startete die erste Mannschaft. Im Takt von fünf Minuten gingen die weiteren Mannschaften auf die Strecke.

Sieben praktische Posten mussten mit Hilfe eines präparierten Kartenausschnittes gesucht und angelaufen werden. An der ersten Station mussten die deutschen Bundesländer zusammengesetzt und mit der Landesflagge bestückt werden. Am Posten Tatkunde wurden Knoten gemacht, Waldläuferzeichen gelegt, Bäume

bestimmt und weitere Fragen beantwortet. Beim Bogenschießen kam es auf Geschicklichkeit und Treffsicherheit an. Spannend wurde es am Posten Feuerstelle. Unter schwierigsten Bedingungen wurden Feuer entzündet und ein einfaches Süppchen gekocht. Wenn bei optimalem Wetter das Wasser in sieben Minuten kochte dauerte es diesmal bei einigen Mannschaften eine Stunde. Fingerspitzengefühl brauchte man beim ertasten von Autotypen, die sich in einem Beutel befanden. Das Baumstammsägen erforderte von den Teilnehmern eine gewisse Stärke und Ausdauer und beim Hörmemory mussten jeweils zwei mit gleichem Material gefüllte Filmdöschen gefunden werden. Zwischendurch gab es noch sechs verschiedene Rätsel zu lösen. Personen aus der Zeit Martin Luthers mussten in einem großen Buchstabenkasten gefunden und Autofirmen an ihrem Logo erkannt werden. Knifflig wurde es bei der Geheimschrift und den kleinen Knobeleyen. Und Kenntnisse der Bibel und des CVJM waren beim Bibelquiz und den Fragen zur Halstuchprüfung gefragt.



Altenseelbach

Alle Posten wurden von allen Mannschaften erreicht. Es gab keine Mannschaft mit großem Vorsprung; aber auch keine Mannschaft mit großem Rückstand. Um 16.36 Uhr traf die letzte Mannschaft wohlbehalten

im Ziel an der Jugendbildungsstätte ein. Während im großen Zelt hinter der Jugendbildungsstätte alle gespannt der Andacht von Christopher lauschten wurde im Wettkampfbüro der Rechner mit den letzten Ergebnissen gefüttert. Schnell standen dann auch die Sieger fest.



Müsen 1 und Müsen 2

Es gab wieder zwei verschiedene Wertungen. Den ersten Platz der Siegerländer Mannschaften belegte Altenseelbach, gefolgt von den Mannschaften Müsen 1 und Müsen 2.



Emmerzhausen



Daaden 1 und Daaden 2

Den ersten Platz der Gau-Waldlaufmeisterschaft belegte, wie schon 1975, Emmerzhausen und verwies damit die Mannschaften Daaden 1 und



Breitenbach

## Hudson Taylor

### Hudson Taylor: Gottes wunderbare Versorgung

Bei der armen Familie angekommen, sah Hudson eine sterbende Frau und hungrige Kinder. Er begann für die Frau zu beten. Aber irgendwie wollte es ihm nicht richtig gelingen - da war ja immer noch die Silbermünze in seiner Tasche. Aber sollte er wirklich sein letztes Geld hergeben?



Hudson überlegte hin und her. Hatte er sich nicht vorgenommen, sich ganz und gar auf Gott zu verlassen? War das nicht die Gelegenheit, Vertrauen zu beweisen? Er war sich sicher: Gott wollte ihn in China und würde ihn nicht verhungern lassen.

### Heute schon gelacht?

»Das ist ja unerhört!«, meint die Nachbarin. »Ihre Katze hat gerade meinen Wellensittich gefressen.« -

Breitenbach auf die Plätze zwei und drei.

Die Goldmedaillen der Gesamtwertung gingen an die Mannschaft Emmerzhausen, Silber an Daaden 1 und Bronze an Altenseelbach.

Wir sind Gott dankbar für sein Wort, das doch relativ gute Wetter und die Bewahrung vor Unfall und Gefahr.

Auch den Mitarbeitenden gilt ein dickes Dankeschön für eine schöne Veranstaltung.

So Gott will und wir leben finden die nächsten Waldlaufmeisterschaften am 09. Mai 2020 statt.

Schweren Herzens gab er dem Mann das Geld. Doch sobald das Geldstück seine Tasche verlassen hatte, wurde sein Herz leicht und froh. Und Gott enttäuschte ihn nicht: Am nächsten Tag kam in einem Brief von einem unbekanntem Absender eine Goldmünze - das Zehnfache von dem, was Hudson der

Familie gegeben hatte.

Es erscheint wie ein Wunder, was Hudson damals erlebt hat. Doch Gottes Zusage gilt auch heute noch, er wird uns nicht unversorgt lassen.

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg

»Gut, dass Sie mir das sagen. Dann bekommt sie heute kein Dosenfutter mehr!«